

Fachlicher Austausch mit der Begleitgruppe Asse II und der AGO

zum Thema Zwischenlager

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

Ver.di, am 18. Juni 2013, Göttingen



Argumente für Asse-nahen Standort

1. **Keine Transporte von radioaktiven Stoffen auf öffentlichen Verkehrswegen**
2. **Umgang mit radioaktiven Stoffen wird minimiert**
3. **Keine unnötigen Strahlenexpositionen des Betriebspersonals und der betroffenen Bevölkerung**
4. **Vermeidungs- und Minimierungsgebot (§ 6 StrlSchV)**
5. **Geringeres Störfallrisiko**
6. **Nur eine Grundstücksfläche (Platzbedarf)**
7. **Kosten**



Argumente für Asse-nahen Standort

8. Genehmigungsaufwand nur für eine Anlage
9. Geringere Wahrscheinlichkeit möglicher juristischer Auseinandersetzungen
10. Größere Akzeptanz

→ **Priorisierung schachtnaher Standorte**

→ **Entfernter Zwischenlagerstandort nur dann, wenn im Umfeld der Schachtanlage keine geeigneten Areale identifiziert werden können**

